

einen vollständigen Katalog sämtlicher Nummern der Exsiccaten zu geben, so hätte ich ja weit mehr, als ich aufgenommen habe, anführen können.

Dr. R. hat sich, wie er selbst sagt, durch seine Stellung als Amanuensis beim Botanischen Museum in Berlin aufgefordert gefühlt, eine recht mühsame Arbeit zu unternehmen. Wenn man auch den dabei verwandten Fleiss und die grosse Geduld bewundern muss, so darf man doch kaum hoffen, dass diese seine Arbeit in nennenswerthem Grade dazu beitragen werde, „die Kenntniss der europäischen Flora zu erweitern,“ sondern man muss eher bedauern, dass jene jedem Forscher unschätzbaren Eigenschaften nicht für eine dem reichen Berliner Herbarium würdigere Arbeit als die hier besprochene in Anspruch genommen worden sind.

Zuletzt bemerke ich, dass Dr. R., wenn er meinen *Conspectus* genauer studirt hätte und wenn er hätte warten können, bis das *Supplementum alterum* erschienen wäre, sicherlich auch den grössten Theil seiner auf die „*Additamenta*“ niedergelegten Mühe erspart hätte. Doch will ich nicht unerwähnt lassen, dass ich dem Herrn Dr. R. dankbar sein muss, weil ich durch das Erscheinen seiner Arbeit eine Gelegenheit bekommen habe, meine eigene zu beleuchten und dabei mehrere Erklärungen zu geben, die vielleicht mehreren Anderen nützlich werden können. Sollte man aber vielleicht noch weitere Erklärungen wünschen, so muss ich erklären, dass ich solche nicht früher als in dem Supplement, mit dessen Ausarbeitung ich jetzt beschäftigt bin, liefern werde.

Inhalt:

Referate:

- Borbás, v., Zur geographischen Verbreitung der ungarischen Typhaarten, p. 326.
 — —, *Rubus nlmifolius Galliae civis*, p. 327.
 — —, Uebersicht der Ribesarten Ungarns, p. 327.
 — —, *Quercus malacophylla* Schur, p. 327.
 — —, Die Cuscuten der Sträucher, p. 328.
 — —, Du rapport de l'influence des Alpes de l'Europe avec l'organisation des Ancolies, p. 328.
 — —, Buissons épineux sur nos montagnes neigeuses, p. 330.
 — —, Plantes à feuilles persistantes dans les champs sablonneux de notre Alföld, p. 331.
 — —, Le saule suppléant au pin nain, p. 331.
 — —, La correspondance entre elles, des flores des plaines le long du Danube, p. 331.
 Crookshank, An introduction to practical Bacteriology, based upon the method of Koch, p. 350.
 Eriksson, Bidrag till kännedomen om vara odlade växters sjukdomar, p. 335.
 Fankhauser, Was ist Diastase?, p. 323.
 Handbuch der Palaeontologie. Herausgegeben von Zittel. Abth. II. Palaeophytologie. Lief. 1 und 2 bearb. von Schimper. Lief. 3 und 4 bearb. von Schenk, p. 332.
 Hermann, Beiträge zur Flora von Ungarn, p. 332.

- Jodin, Etudes sur la chlorophylle, p. 325.
 Schenck, Ueber die Stäbchen in den Parenchymintercellularen der Marattiaceen, p. 322.
 Szendrei, Allgemeine Charakteristik der Flora — und die Vegetation der Stadt Miskolcz und ihrer Umgebung, p. 332.
 Venturi, La sezione Harpidium nella Briologia italiana, p. 321.

Neue Litteratur, p. 351.

Wiss, Original-Mittheilungen:

- Hansen, Zu Reinke's Untersuchung des gelben Chlorophyllfarbstoffes, p. 357.
 Tubeuf, Freiherr von, Cucurbitaria Laburni auf Cytisus Laburnum [Forts.], p. 352.

Instrumente, Präparations- und Conservationsmethoden etc.: p. 358.

Originalberichte

gelehrter Gesellschaften:

- Botaniska Sällskapet i Stockholm:
 Nyman, Bemerkungen zu Dr. E. Roth's *Additamenta ad „Conspectum Florae Europaeae a C. F. Nyman editum“*, p. 358.

Systematisches Inhaltsverzeichnis von Bd. XXVI.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [29](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Inhalt 360](#)